

High Protein für Einhandesser

Hier verbinden sich zwei Entwicklungen rund um den Megatrend Gesundheit zu einem handfesten Umsatzhype: Die Lust am selbstoptimierenden Fitnesstraining und die Bereitschaft, Fitness und Wohlfühl mit der richtigen Ernährung zu unterstützen. Immerhin 41 Prozent der Bundesdeutschen geben laut «Fritz Classen Gesundheitsstudie 2022» an, Gesundheit und Wohlbefinden mit regelmässigem Sport optimieren zu wollen, mit guter Ernährung versuchen das sogar 55 Prozent der Menschen. Kein Wunder also, dass sich mit Nahrungsmitteln für Sportler und Sportlerinnen sowie ausgewiesenen Nahrungsergänzungsmitteln für Aktive satte Gewinne einfahren lassen.

In jüngster Vergangenheit dreht sich dabei sehr viel um speziell konzipierte Proteinprodukte. Auch wenn die Deutsche Gesellschaft für Ernährung in ihrem 2020 publizierten Positionspapier zur Proteinzufuhr im Sport konstatierte, dass «High-Protein-Produkte überflüssig» seien, hat sich der Umsatz mit selbigen zwischen 2016 und 2020 nahezu verfünffacht (GfK, Dezember 2021). Und während es zu Beginn dieses Hypes vor allem Joghurtprodukte und Milchgetränke waren, die den Markt befeuerten, boomen jetzt vornehmlich Produkte für Einhandesser: Eiweissriegel wie «Carb Killa» der Firma Grenade, Complete Protein Riegel von Huel (Slogan: «deine vollwertige Komplett-nahrung») oder vegane Proteinriegel von Foodspring. Auch die Klassiker-Unternehmen im Riegelmarkt wie Corny, Powerbar oder Dextro Energy mischen mit eigenen Proteinriegeln in diesem Geschäft mit.

Wer sich da abheben will, muss also unbedingt noch eine Schippe drauflegen: Der neue Riegel von Nestlé Brazil wurde in Kooperation mit der Non-Profit-Organisation Gerando Falcões entwickelt. Hundert Prozent der Einnahmen mit diesem Produkt sollen Projekten zugutekommen, die Wohnungslose unterstützen. Und während die einen über so viel Engagement jubeln, warnen andere bereits vor einem «Purpose-Washing»: Wer Gutes tun will, muss glaubwürdig bleiben. Ein Grundsatz, den es ja eigentlich bei jeder Art von Marketing zu beherzigen gilt.